

APRIL  
MAI 2025



## GEMEINDEBLATT



Ausschnitt aus dem Kreuz im Andachtsraum der Teestube Gittersee

Aus dem Inhalt:

Rückblick Kinderbibeltage

S. 4-5

Altarverhüllung in Plauen

S. 6

Konfirmation 2025

S. 8-9

Besondere Veranstaltungen

S. 16-19

Kindergartenjubiläum

S. 20

Wir knüpfen an die im vorigen Gemeindeblatt begonnene Serie zu den sieben „Ich bin-Worten“ Jesu an, welche in dem hier abgebildeten Kreuz verkörpert sind. Für unser Gemeindeblatt in der Karwoche und die folgende Osterzeit wollen wir das Bild vom Brot des Lebens zu uns sprechen lassen.



Lebens!“ Er spricht hier nicht von der irdischen, sondern von der geistigen Nahrung. Leben bedeutet für Jesus immer, in Beziehung mit Gott zu sein. Diese Beziehung vermittelt Jesus zwischen Gott und uns Menschen, damit wir das wahre Leben haben.

*Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Joh 6,35)*

5000 Menschen lagerten sich am Berg, um Jesus weiter zuzuhören – es war kurz vor dem Passafest (Joh 6,4). Von den damals gesegneten fünf Broten und zwei Fischen (Joh 6,11) zehren wir heute noch. Denn Jesus sagt wenige Verse später von sich: „Ich bin das Brot des

Lebens!“ Er spricht hier nicht von der irdischen, sondern von der geistigen Nahrung. Leben bedeutet für Jesus immer, in Beziehung mit Gott zu sein. Diese Beziehung vermittelt Jesus zwischen Gott und uns Menschen, damit wir das wahre Leben haben.

Doch das Bild erzählt auch, dass Jesus bereit ist, seinen Leib und sein Blut aus Liebe für uns hinzugeben, damit wir leben können. Zugleich erwächst daraus auch eine Aufgabe. Denn Jesus sagt auch, wer wir für ihn sind: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13), damit das Leben nicht fade schmeckt und „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14), um die Dunkelheiten zu durchdringen – der Hintergrund ist hell.

Pfarrerin B. Rummel

## IN EIGENER SACHE

### Redakteure für gemeinsames Gemeindeblatt gesucht

Seit Beginn dieses Jahres arbeiten die Redakteure aus unseren vier Gemeinden Annen-Matthäus, Auferstehung, Paul-Gerhardt und Zion an der Zusammenführung von drei Gemeindeblättern zu einer gemeinsamen Ausgabe. Wer sich in diesem Rahmen redaktionell und gestalterisch einbringen möchte, ist herzlich

in unserer Runde willkommen und kann sich gern per Mail an Pfarrerin Rummel ([beatrice.rummel@evlks.de](mailto:beatrice.rummel@evlks.de)) wenden.

Die nächste gemeinsame Redaktionssitzung findet am Montag, 28. April 2025, um 17:30 Uhr in der Zionskirche statt.



der Monatsspruch für April kommt aus dem Lukasevangelium:

„*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?*“ (Lk 24,32)

„Hinterher bin ich immer schlauer als vorher!“ Diese Erfahrung schwingt in der Frage des Wiedererkennens am Ende des Lukasevangeliums mit. Es geschieht in einem bescheidenen Haus in Emmaus, nachdem das Brot miteinander geteilt wurde.

Warum eigentlich erst hinterher? Vieles war auf dem traurigen Heimweg von Jerusalem nach Emmaus einfach nicht zu erkennen. Kleopas und sein Freund redeten sich alles von der Seele, weil der unbekannte Weggefährte, der sich zu ihnen gesellte, offenbar nichts mitbekommen hat von der großen Niederlage: In Jerusalem sind gerade all ihre Hoffnungen durch Jesus auf ein befreites Leben zu Grabe getragen worden. Inzwischen verstört noch dazu der Bericht der Frauen: Sein Grab sei leer.

Wer kennt sie nicht, die bleierne Leere, wenn die Zukunft plötzlich abbricht – abrupt und unwiderruflich. Es ist nichts mehr da, was auf die farbenfrohe Vergangenheit hinweist. Es bleibt ein Tappen im Dunkeln. Der Faden, an dem sich das Leben langhangelte, ist verloren gegangen. Wie soll es weitergehen?

Der Weggefährte hielt mit seiner Rede dagegen an. Er fing an bei Mose und

allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war. (Lk 24,27) Am Abend wurde er dann zum kurz verweilenden Gast in einem Haus in Emmaus. Als er das Brot nahm, dankte, brach und ihnen gab, half er ihnen, das Ende des Fadens wieder zu finden. Es war wie beim letzten Abendmahl in Jerusalem. Mit seinen Worten über dem gebrochenen Brot bekommen die beiden

Jünger den Faden wieder in die Hand und werden schlagartig zurück in das Leben gerissen. Wie Schuppen fiel es ihnen von den Augen, um nun zu erkennen, wer der Unbekannte eigentlich war.

*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?*

Quicklebendig und hellwach stellen sie fest: Jesus war da und hatte mit uns das Brot geteilt. Unser Leben und unsere Hoffnung gehen weiter, wenn wir solches zu seinem Gedächtnis tun. Seine Worte und Taten bleiben in Erinnerung und seine Gegenwart ist lebendig, wo immer wir auch sind.

Ihr brennendes Herz lässt sie einstimmen in den Weckruf zurück ins Leben: „Der Herr ist auferstanden, halleluja!“ Der Aufbruch der Natur zu neuem Leben stimmt mit ein in die Osterbotschaft: Jesus lebt – mitten unter uns.

Eine segensreiche Passionszeit und frohe Ostern wünscht  
Pfarrerin B. Rummel



Zeichnung: Gaby Stegmann

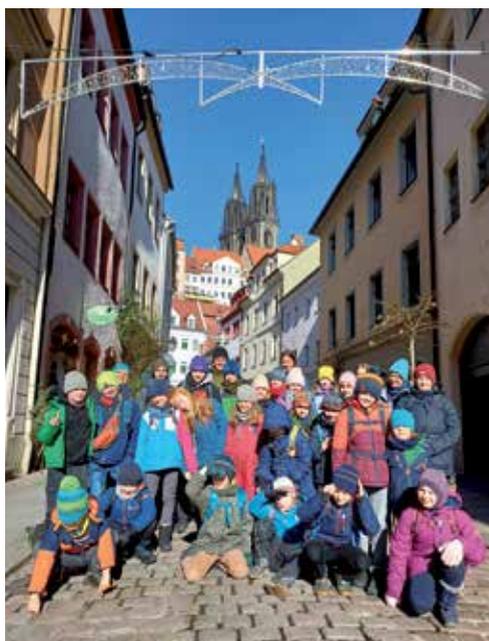
## Rückblick Kinderbibeltage 2025

In diesem Jahr durfte ich als Teamer zusammen mit zahlreichen weiteren Konfirmanden die Betreuer der Kinderbibeltage unterstützen. Als Betreuer waren Falk Hochmuth, Ulrike Preusker und Annerose Rade- mann dabei. Zudem haben uns vier Konfirmanden am Montag und Mittwoch lecker bekocht.

### Montag: Wüste

Der erste Tag begann mit einer Andacht zum Thema „Reisen“, gehalten von Pfarrerin Rummel. Dieses Thema stand im biblischen Kontext

zur Versuchungsgeschichte Jesu in der Wüste. Danach lernten wir uns bei einem gemeinsamen Spiel besser kennen. Die Kinder wurden



anschließend in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Jüngeren (1.-2. Klasse) hatten sich mit einem afrikanischen Lied und verschiedenen Wüstengeräuschen zwei musikalische Beiträge erarbeitet, spielten miteinander, bastelten und bemalten ein großes Pappboot. Die Älteren (3.-6. Klasse) hörten eine Geschichte, bastelten und bauten ein riesiges Zelt. Gegen 12:30 Uhr gab es dann Nudeln mit Tomatensoße zum Mittag. Zum Abschluss des Tages saßen wir gemeinsam im Zelt, wo Ulrike Preusker die Geschichte von Jesus, der in die Wüste gegangen war, um Ruhe zu finden, für alle zusammenfasste und die Jüngeren ihre „Wüstenmusik“ aufführten.



### Mittwoch: Wasser

Am letzten Tag stand das Thema „Wasser“ im Mittelpunkt, Pfarrer Rummel hielt die Morgenandacht. Dann bastelten die Jüngeren Kastagnetten und Rainmaker, um die Geschichte von der Sturmstillung Jesu mit Sturmgeräuschen zu begleiten. In der Zwischenzeit bauten die Älteren ein großes Boot und viele kleine Flöße. Nach dem Mittagessen (Hühnerfrikassee) folgte eine besondere Aufgabe: ein Seil wurde durchs Haus gespannt, dem die Kinder mit geschlossenen Augen folgen mussten. Der Weg endete im großen selbst gebauten Pappschiff. Nach der Belohnung aller mit Pfannkuchen räumten wir gemeinsam auf und verabschiedeten uns voller schöner Eindrücke.

### Dienstag: Ausflug nach Meißen zur Albrechtsburg

Früh am Morgen machten wir uns mit der S-Bahn auf den Weg nach Meißen. Nach einem kurzen Weg den Berg hinauf erreichten wir die Albrechtsburg. In den Gruppen erkundeten wir die Burg mit zwei Führerinnen und lernten mehr über die „Wiege Sachsens“. Es war sehr interessant und es hat allen sehr gefallen. Nachmittags fuhren wir erschöpft, aber glücklich nach Hause.



*Text: Talea Petzold;*

*Fotos: A. Rademahn, F. Hochmuth*

## Gottesdienst vor verhülltem Altar

Am ersten Sonntag der Passionszeit, dem Sonntag Invokavit, feierten wir in der Auferstehungskirche einen besonderen Gottesdienst. Das Bild unseres Altars mit dem segnenden Christus war durch ein Banner verhüllt, auf welchem das Kreuzigungsfenster aufgedruckt ist. Dieses Fenster wird vom Altar sonst weitgehend verdeckt. Pfarrer Rummel predigte von dem verborgenen Gott, den wir in Leid und Schmerz mitunter zu vermissen glauben. Er zitierte Luther, der auf den offenbar gewordenen Gott am Kreuz verweist. Außerdem gibt Gott sich uns in der Taufe zu erkennen. Deshalb war es besonders schön, dass in diesem Gottesdienst auch ein Kind getauft wurde. Das Banner bleibt bis Ostern und soll in der Osternacht entfernt werden.



*Text: Susanne Neumann; Foto: Uta Puls*

## Valentinsandacht und Ball

Am Valentinstag fand in der mit Rosen und Kerzen geschmückten Auferstehungskirche eine Andacht



statt. Etwa fünfzehn Paare empfangen den Segen Gottes für ihre Liebe. Im Anschluss begann der festliche Ball im Luthersaal. Der Saal war passend zum Anlass mit Herzen und Rosen dekoriert. Einundzwanzig herausgeputzte Paare genossen einen frohen Abend mit ausgiebigem Tanzen, mit gutem Essen und Getränken und vor allem auch mit freundschaftlichen Begegnungen. Vielen Dank an das Orga-Team!

*Text: H.-J. Rummel, Foto: J. Jaschinski*



## Das Klimaschutzkonzept der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Teil I – Ist-Analyse, Energie- und Treibhausgasbilanz

Eine aktuelle Richtlinie der Evangelischen Kirche in Deutschland sieht eine Erreichung der Netto-Treibhausgas-Neutralität im kirchlichen Raum bis zum Jahr 2045 vor. Deshalb hat die Landeskirche ein Klimaschutzkonzept in Auftrag gegeben, das im November 2024 von der Landessynode bestätigt wurde. Zu Beginn erfolgte eine Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung in den für die Landeskirche klimarelevanten Bereichen wie Gebäude, Mobilität und Beschaffung. Da die benötigten Daten nicht zentral verfügbar waren, wurden Kirchgemeinden in verschiedenen Kirchenbezirken ausgewählt, um eine repräsentative Stichprobe zu erhalten, die sich an der Gemeindestruktur im Freistaat Sachsen orientiert. Dazu gehören Kirchgemeinden in Großstädten, Mittelstädten, Kleinstädten und im ländlichen Raum. Gezielt angeschrieben wurden zudem Kirchgemeinden, die sich bereits im Grünen Datenkonto angemeldet haben oder Kirchgemeinden, in denen Umweltgruppen aktiv sind. Nur durch einen Teil der angeschriebenen Kirchgemeinden erfolgte eine Rücksendung von Daten.

Anhand der gewonnenen Daten erfolgte dann die Hochrechnung auf die Gesamtheit der Sächsischen Landeskirche. Anschließend wurden die Verbräuche in Treibhausgasemissionen umgerechnet. Diese Herangehensweise sichert, dass eine transparente Datengrundlage

geschaffen wird, die auch für eine Fortschreibung genutzt werden kann und die es ermöglicht, die landeskirchlichen Klimaschutzbemühungen zu steuern und zu überwachen.

Auf der Grundlage der Verbrauchswerte für das Jahr 2022 wurde ermittelt, dass in der Landeskirche jährliche Treibhausgasemissionen in Höhe von 38.741 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten entstehen. Um eine Tonne CO<sub>2</sub> zu kompensieren, benötigt man übrigens 80 Bäume.

Die berechneten Emissionswerte verteilen sich auf die Sektoren Gebäude (80 %), Mobilität (11 %) und Beschaffung (9 %). Der Gebäudebereich der Landeskirche weist somit den höchsten Anteil an Emissionen auf. Diese stammen z.B. aus Gemeindehäusern, Verwaltungsgebäuden, Kirchen und Kapellen sowie Kindergärten. Vom gesamten Energieverbrauch entfallen 86 % auf die Wärmeenergie. Erdgas ist dabei der vorherrschende Energieträger, der bei den Gebäuden für 68 % der resultierenden Emissionen verantwortlich ist. Trotz des geringen Anteils von nur 8 % am Energieverbrauch ist Strom für 14 % der Emissionen verantwortlich.

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Landeskirche:

<https://engagiert.evlks.de/arbeitsfelder/gesellschaft/klimaschutzkonzept>

*Susanne Neumann*

## Die Konfirmanden der Auferstehungskirchgemeinde

Nach mehr als eineinhalb Jahren Konfirmandenkurs ist es für 25 junge Menschen nun bald soweit: Am 18. Mai ist Konfirmation. Drei aus dem Konfirmandenkurs werden an diesem Tag getauft – auf ihren eigenen Entschluss hin. Die anderen

sagen mit dem Konfirmationsversprechen „Ja“ zu der Taufe, die einst ihre Eltern für sie veranlasst haben. Am Palmsonntag, 13. April, kann man die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Vorstellungsgottesdienst erleben.



Die Namen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden (alphabetisch):

Till Beckmann	Leon Kaus	Jan Roitzsch
Anton Böhme	Jacob Kliche	Friederike Schäfer
Ida Burkhardt	Magdalena Kott	Leif Steden
Philippa Däderich	Colin Krätzschar	Emilian Steinert
Aurelius Ehrhardt	Fabrizio Kuklinski	Anna Lina Thate
Jonathan Ertel	Julius Martin	Johann Treptow
Holle Forberger	Bruno Masuhr	Anton Wahl
Hella Franck	Arthur Meier	
Clara Huhn	Emil Neumann	

## Neues aus der Kindergärtnerei

Seit März 2025 wird das Team unserer Erzieherinnen durch **Frau Kathrin Dürrwald** verstärkt. Wir begrüßen sie hiermit herzlich und wünschen, dass ihr Gott Kraft und Segen für den Dienst an den Kindern schenke.

### FSJ-ler gesucht:

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht?

Die Kindergärtnerei hat ab 1. September 2025 eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr frei.



## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Zion und Paul Gerhardt: Das Evangelium verbreitete sich zu Fuß



Es waren die Füße der APOSTEL – der AUSGESANDTEN Jünger, die die frohe Botschaft zu den Menschen weitertrugen. An ihren letzten Wirkungsorten wie Rom (Petrus) oder Santiago de Compostela (Jakobus) werden sie bis heute verehrt. Aus ihren Botschaften erwuchs das Apostolische Glaubensbekenntnis – zwölf Glaubenssätze der zwölf Apostel. Unsere Konfirmanden setzen ihren Weg fort und stellen am 13. April um 09:30 Uhr in Coschütz die Glaubenssätze der Apostel vor.

*Foto: Frida Kunze*

## Weltgebetstag in Coschütz am 9. März

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 haben uns die Frauen von den Cookinseln geschenkt. Unter dem Thema „Wunderbar geschaffen“ haben wir gemeinsam gefeiert, gelauscht, gesungen und gegessen. Die Cookinseln liegen am entgegengesetzten Ende der Welt mit elf Stunden Zeitverschiebung, kleine tropische Inseln in einem riesigen Meer – alles ganz anders als bei uns und doch mit uns verbunden. Und wir werden froh von den Frauen begrüßt „Kia Orana – mögest du lang leben! Mögest du gut leben!“



Danke für die schöne Gottesdienstordnung. Danke an alle, die vorbereitet, vorgelesen und wieder aufgeräumt haben. Danke an alle, die wunderbares farbenfrohes Essen – pinker Kartoffelsalat, grünes Hühnchengeschnetzeltes, goldener Ingwerkuchen, duftendes Maoribrot – gekocht und gebacken haben. Danke an Frau Rademann für die Musik. Danke für das schöne Bodenbild, das uns die Cookinseln mit ihrer tropischen Pracht näher gebracht hat. Danke, dass die Welt und wir wunderbar geschaffen sind.

*Text: F. Zessin, Foto: B. Rummel*

## Musikalische Lesestunde im Pflegeheim

Seit vielen Jahren führen Mitglieder des Diakonieausschusses „musikalische Lesestunden“ im Altenpflegeheim Coschützer Straße und im Alloheim Plauen durch.

Frau Winkler und ich bereiten u.a.

Gedichte und Kurzgeschichten vor und wählen passende Lieder für das gemeinsame Singen aus.



Kirchenlieder mitsingen. Wer die Texte nicht mehr lesen kann, singt aus der Erinnerung mit. Was für einen Liedschatz haben wir doch!



Seit 2023 unterstützt uns beim Singen Frau Stier, unsere Altkantantin, auf dem Klavier.

Wir sind immer wieder überrascht, wie die Bewohnerinnen und Bewohner Volkslieder und bekannte

Wir sind ihr sehr dankbar dafür.

*Text: Ute Haselbach,*

*Fotos: Schülerpraktikantin*

## Fahrdienst gesucht!

Für Gottesdienstbesucher, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wird in der **Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde** ein Fahrdienst gesucht. Wer sich

vorstellen könnte, hin und wieder Senioren mit dem Auto mitzunehmen, melde sich bitte im Pfarramt Coschütz. Herzlichen Dank!



## Huldrychs Würste

Wer schon einmal in der Züricher Brunngasse am Haus Nummer 18 vorbeigelaufen ist, dem ist sicherlich an der Fassade das Wandbild des reformatorischen Buchdruckers Christoph Froschauer aufgefallen. Froschauers Christoph hatte im März 1522 viel Druckarbeit für einen gewissen Erasmus von Rotterdam zu erledigen. Wohlgeremt Handarbeit, denn die ersten Buchpressen verlangten noch vollen Körperersatz. Vom Mus allein, so Froschauer zu seiner Verteidigung, wären er und sein Gesinde nach der vielen Anstrengung nicht satt geworden. Im Beisein des Schweizer Oberreformators Huldrych Zwingli schaufelte man sich also im Hause Froschauer ostentativ Fastnachtsküchli und Rauchwürste hinein – mitten in der Fastenzeit.

Das Züricher Wurstessen entwickelte sich von einem lokalen Skandal zu einem landesweiten Paukenschlag der Reformation, vergleichbar mit Luthers Thesenanschlag in Wittenberg. Zwingli und seine an der Bibel, an der Schrift, orientierte Auslegung gewann und die kirchlichen Fastengebote wurden aufgehoben. Dass die Züricher Rauchwürste jedoch das Fasten nicht ein für alle Mal beenden konnten, bezeugen die vielen Fastenaktionen, zu denen heutzutage wieder aufgerufen wird. Vom Klimafasten über das

Plastikfasten bis zum Yogafasten soll man sieben Wochen anders leben oder sieben Wochen ohne Panik verbringen, nicht Autofahren noch Kaffeetrinken und sowieso jeglichen Genussmitteln abhold bleiben.

Zu dieser bunten Auswahl trägt auch unsere Gemeinde gern bei. Seit Aschermittwoch und bis zur Osternacht ist das Christusbild auf dem Altar der Auferstehungskirche verhüllt. Wir fasten also Blickkontakt mit einem Gemälde. Nun ja. Andererseits hat das Verhüllen auch eine gewisse regionale Tradition, wie sich in Zittau an sehr schönen mittelalterlichen Originalen anschauen lässt. Was mich zu der Frage führt, ob eine solche Verhüllung eigentlich in beide Richtungen wirkt? Ich sehe was, was Du nicht siehst, oder anders gefragt: Könnte ich jetzt, ohne dass er es merkt, auf der ersten Kirchenbank vor dem Altar genüsslich in eine Züricher Rauchwurst beißen?

Vielleicht ist das ganze Verhüllungs-  
werk aber auch nur ein Trick, um genügend Publikum zur Osternacht anzuziehen. Denn gewöhnlich gilt doch: Veranstaltungen bei denen Hüllen fallen – füllen Hallen. Freuen wir uns also schon mal auf den Ostermorgen mit einem enthüllten Altar und auf das anschließende Osterfrühstück. Da komme ich dann mit dem Auto hin und bringe ein paar Würste mit, im Plastikbeutel. *Traugott*

**Monatsspruch:** Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?  
Lk 24,32

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
<b>6. April – Judika – Joh 18,28-19,5</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer Milkau	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in Coschütz Lektorin Johanna Dohndorf
<b>13. April – Palmarum – Jes 50,4-9</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Rummel	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst in Coschütz Pfarrerin Rummel
<b>17. April – Gründonnerstag – 1Kor 11,17-34a</b>	
<b>19:30 Uhr</b> Tischabendmahl Pfarrer Rummel	<b>18:00 Uhr</b> Tischabendmahl in Coschütz Pfarrerin Rummel
<b>18. April – Karfreitag – Joh 19,16-30</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl und Aufführung der Johannespassion von 1534 Pfarrer Rummel	
<b>20. April – Ostersonntag – 1Thess 4,13-18   Joh 20,11-18</b>	
<b>06:00 Uhr</b> Osternachtfeier Vorbereitungsteam u. Pfarrer Rummel anschließend Osterfrühstück <b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Posaunenchor und Kurrende Pfarrer Rummel Großer Kindergottesdienst	<b>09:30 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Taufe in Gittersee Pfarrerin Rummel anschließend Ostereiersuche
<b>21. April – Ostermontag – Jes 25,6-9</b>	
<b>11:00 Uhr Annenkirche:</b> Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesternkirchgemeinden	
<b>27. April – Quasimodogeniti – 1Petr 1,3-9</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis Pfarrer Rummel	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in Gittersee Pfarrerin Rummel



**Jahreslosung:**

Prüft alles und behaltet das Gute!

1Thes 5,21

<b>Zionskirchgemeinde</b>	<b>Annen-Matthäus-Kirchgemeinde</b>
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst Lektorin Johanna Dohndorf	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst in der Annenkirche PfarrerIn Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer
Kollekte für eigene Gemeinde	
	<b>17:00 Uhr</b> Tischabendmahl in der in der Matthäuskirche PfarrerIn Hinz
Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser	
<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Kreuzweg der Jugend mit Hlg. Abendmahl PfarrerIn Rummel	<b>14:00 Uhr</b> Andacht zur Sterbestunde in der Annenkirche PfarrerIn Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde und Jugendarbeit	
<b>11:00 Uhr</b> Familiengottesdienst PfarrerIn Rummel	<b>06:00 Uhr</b> Osternacht in der Matthäus- kirche mit anschl. Frühstück PfarrerIn Hinz <b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in der Matthäuskirche
Kollekte für eigene Gemeinde	
mit Kindergottesdienst   PfarrerIn Hinz und Ulrike Preusker	
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst der Ev. Studierendengemeinde	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Vorstellung d. Konfirmanden in der Matthäuskirche PfarrerIn Hinz

**Monatsspruch:** Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
<b>4. Mai – Misericordias Domini – Joh 10,11-16(27-30)</b>	
<b>10:00 Uhr</b> Familienkirche Vorbereitungsteam	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst* in Gittersee Prädikant Estel
<b>11. Mai – Jubilate – Spr 8,22-36</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Flötenmusik in Gittersee Pfarrerin Rummel
<b>18. Mai – Kantate – Apg 16,23-34</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl nur für Konfirmanden Posaunenchor u. Jugendposaunenchor Pfarrer Rummel	
<b>25. Mai – Rogate – Joh 16,23b-33</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Taufgottesdienst und Kindergottesdienst* in Gittersee Pfarrerin Rummel
<b>29. Mai – Himmelfahrt – 1Kön 8,22-24.26-28</b>	
<b>17:00 Uhr Pfarrgarten Coschütz:</b> Gemeins. Andacht mit den Posaunenchor	
<b>1. Juni – Exaudi – Eph 3,14-21</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer Rummel	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in Gittersee mit Chor „Thank God it’s Friday“ Lektorin Johanna Dohndorf

\* Der Kindergottesdienst findet rund um die Kirche und daher nur bei schönem Wetter statt.



**Jahreslosung:**

Prüft alles und behaltet das Gute!

1Thes 5,21

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Prädikant Estel	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe und Erstabendmahl der Konfirmanden in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrerin Rummel	<b>09:30 Uhr</b> Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Kirchenmusik	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Instrumental- und Chormusik Pfarrerin Rummel	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst der Ev. Studierendengemeinde	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Weltmission	
der Schwesterkirchgemeinden   Pfarrer Rummel   siehe Seite 18	
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>Samstag, 31. Mai, 18:00 Uhr</b> Schwedisch-deutscher Gottesdienst mit schwedischem Mädchenchor PITA und Living-Water-Band	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer

*In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt (außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.*

**Mi., 2.4.  
bis 16.4.**

**Passionsandachten (immer mittwochs)**

18:00 Auferstehungskirche

**Mi., 2.4.**

**Café im Kirchsaal**

14:00 Kirchsaal Coschütz

„Rund um die Seniorenbetreuung“

mit Frau Wollenschläger von der Volkssolidarität Dresden



**Di., 8.4.**

**Seniorentreff**

15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße

Bitte bis 3.4. im Pfarramt anmelden.

**Do., 17.4.**

**Tischabendmahl**

18:00 Kirchsaal Coschütz

19:30 Uhr Gemeindehaus Reckestraße

**So., 20.4.**

**Osternachtfeier**

06:00 Uhr Auferstehungskirche

mit anschließendem Osterfrühstück, zu dem bitte jeder eine Kleinigkeit mitbringt.

**Mo., 21.4.**

**Gemeinsamer Gottesdienst der  
Schwesterkirchgemeinden**

11:00 Uhr Annenkirche

**Di., 22.4.**

**Treff am Dienstag**

15:00 Uhr Zionskirche

Pfarrerin Beatrice Rummel stellt die koptische Kirche vor.

**So., 4.5.**

**Familienkirche**

10:00 Uhr Auferstehungskirche

besonders für Familien mit kleinen Kindern

**Mi., 7.5.**

**Café im Kirchsaal**

14:00 Kirchsaal Coschütz

„Wissenswertes zu Paramenten“ mit OKR Dr. Martin Teubner



**Fr., 9.5.**

**Taizé-Andacht**

19:00 Uhr Auferstehungskirche



- Di., 13.5. Seniorentreff**  
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße  
Herr Kraus hält einen Vortrag zum Thema:  
„Deutsch-Tschechische Freundschaft nach dem 2. Weltkrieg“  
Bitte bis 8.5. im Pfarramt anmelden.
- Di., 27.5. Treff am Dienstag**  
15:00 Uhr Zionskirche  
Warum gibt es im Landeskirchenamt einen Baupfleger?  
Stephan Däßler war bis Oktober 2024 in diesem Ressort tätig und berichtet über das Aufgabengebiet.
- Fr., 23.5. bis So., 1.6. Haus- und Straßensammlung der Diakonie**  
Motto: „Perspektive Freiheit - Unterstützung für Straffälligenhilfe“  
Wir bitten um Sammler. Meldung in den Pfarrämtern.
- Sa., 31.5. Konzert „The Rhythm of Life“**  
16:00 Uhr Annenkirche  
Gospel-Popkonzert von „Thank God it’s Friday“ – Chor der Ev. Singschule Köln e.V. (Ltg. ehemals Annerose Rademann)  
Stimmungsvolle Musik unterschiedlicher Genres, u.a. Kompositionen von Josef Nedvetzkij  
Klavier: Roman Nedvetzkij – Leitung: Josef Nedvetzkij

### Vorschau:

Von Ostern bis September 2025 findet in der Auferstehungskirche eine Ausstellung statt: In Memoriam Uta Welcker-Anniés (1957 - 2024), Malerei.

### Herzliche Einladung zum Taufgedächtnisgottesdienst

Am Sonntag Quasimodogeniti, den **27. April 2025**, um 09:30 Uhr wollen wir im Gottesdienst in der Auferstehungskirche gemeinsam unserer Taufe gedenken. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen! Wer möchte, bringt gern seine Taufkerze mit. Wir wollen sie an der Osterkerze entzünden und damit das Licht, das wir für die Welt sind, zum Leuchten bringen. Wir freuen uns auch über



alle mitgebrachten Taufsprüche, die im Gottesdienst vorgelesen werden dürfen.

## Andacht zum Himmelfahrtstag

Wir wollen die Andacht am **29. Mai 2025** zusammen mit den Posaunenchoren unserer Schwesterkirchgemeinden im Pfarrgarten Coschütz, Windbergstraße 20, feiern. Beginn ist um **17:00 Uhr**. Bei Regen und/oder Sturm weichen wir in den

Kirchsaal aus. Nach der Andacht gibt es traditionsgemäß Knüppelkuchen, Bratwurst und fröhliches Beisammensein am Lagerfeuer. Für ältere Gäste gibt es die Bratwurst auch vom Grill.

## Einladung zur Jubelkonfirmation in der Auferstehungskirche

Die Konfirmationsjahrgänge der Auferstehungskirche der Jahre 1945 (80), 1950 (75), 1955 (70), 1960 (65), 1965 (60 Jahre), 1975 (50) und 2000 (25) sind herzlich zu einem festlichen Gottesdienst mit Einsegnung eingeladen. Er findet am **Sonntag, dem 15. Juni 2025, 09:30 Uhr** in der Auferstehungskirche statt. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Juni.**

Nicht alle Jubilare können persönlich eingeladen werden, da uns nicht alle Anschriften vorliegen. Deshalb geben Sie diese Einladung gern weiter! Jubilare, die ihre Konfirmation an einem anderen Ort hatten, aber lieber bei uns eingesegnet werden möchten, dürfen sich ebenfalls gern anmelden.

## „Sieben auf einen Streich“

Unter dieser Überschrift wird am **15. Juni 2025 um 14:00 Uhr** zum Sommerfest der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde in die Windbergstraße 20 eingeladen. Wem auffällt, dass mit Ausnahme der Hausnummer alle Zahlen ein Vielfaches von sieben sind, befindet sich an diesem Nachmittag auf der richtigen Spur vom Gottesdienst zum Märchenspiel unter der Regie von Uwe Claus.

Hervorragende Bäckerinnen werden wieder das Kuchenbuffet füllen – mit gefühlt 14 Torten. Für alle Kreativen laden spannende

Wettspiele und Bastelangebote rund um die Sieben zu tollen Teamerlebnissen ein.

Neugierig? Dann gilt es nur noch, den Termin nicht zu verpassen.

*Das Vorbereitungsteam*





## Großer Kirchenputz in der Auferstehungskirche

Am Sonnabend, den 12. April 2025, ab 09:00 Uhr, wollen wir gemeinsam den Kircheninnenraum der Auferstehungskirche von Staub und Schmutz befreien. Bitte bringen Sie, wenn



Sie können, einen **Staubsauger** mit frischem Staubsaugerbeutel und

kleiner und großer Düse, einen **Eimer**, einen **Putzlappen**, gute Laune und Zeit mit. Getränke und eine kleine Stärkung für eine Pause werden wir organisieren. Für eine Voranmeldung, per E-Mail oder telefonisch, ist die Pfarramtskanzlei dankbar.

## Ökumenische Seniorenausfahrt am 12. Mai 2025

08:00 Uhr Start an St. Paulus, Bernhardstraße 42

10:00 Uhr Ankunft in Cunewalde, kleiner Spaziergang im UmgebendePark

11:00 Uhr Führung durch die Kirche, Orgelvorspiel und Mittagsandacht

12:30 Uhr Mittagessen in der Gaststätte „Kretscham“ in Schönbach

14:00 Uhr Vortrag in der Sternwarte Sohland zu den Sonnenheiligtmännern der Oberlausitz

15:30 Uhr Kaffeetrinken in der Gaststätte auf dem Bieleboh mit Gelegenheit zum Turmaufstieg

16:30 Uhr Rückfahrt, Ankunft ca. 18:30 Uhr an St. Paulus

**Anmeldung:** in den Pfarrämtern St. Paulus und Zion **bis 30. April 2025**

**Kosten:** 42,00 Euro, inkl. Führungen, Mittagessen, Kaffeegedeck, Busfahrt

## Gemeindereise nach Rumänien und Bulgarien September 2025

Reiseziele: Hauptstädte Bukarest und Sofia, Sibiu, Medias, Siebenbürgen mit Sighisoara und Brasov, Bukowina-Klöster, Plovdiv, Rila-Kloster, Erholung in Nessebar am Schwarzen Meer

Flug: ab Prag/an Dresden (inkl. Bustransfer Dresden-Prag)

Leitung: Pfr. i. R. Stephan Sawatzki

Veranstalter: ReiseMission Leipzig, [www.reisemission-leipzig.de](http://www.reisemission-leipzig.de)

Termin: 13.09. - 27.09.2025

Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer inkl. Halbpension 2.095 Euro (gültig ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen); EZ-Zuschlag 245 Euro,

Rückfragen an: Christine Sawatzki, Tel. 2 04 37 24, E-Mail: [csaw@gmx.net](mailto:csaw@gmx.net)

**Anmeldung:** **bis zum 15.05.2025** bei Fam. Sawatzki, Kontakt s.o.



Im weiß-blauen Haus unter der riesigen Eiche hört man es singen:

*In der Kindergärtnerei Krausestraße 2 + 3 sind die Kinder froh, rufen laut: Hallo!*

*Und der liebe Gott ist stets dabei in der Kindergärtnerei, unsrer Kindergärtnerei.*

*Heute vor gut 30 Jahren kamen Bagger angefahren, legten den Grundstein – hinein.*

*Steine, Balken, Fenster, Türen mussten Handwerker montieren, bis dies schöne Haus – kam raus.*

### 30. Geburtstag der Kindergärtnerei am 5. August 2025

Wir möchten dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit heutigen und ehemaligen Kindergartenkindern, Mitarbeitenden und Begeisterten feiern. Vielleicht triffst du deine Gruppenerzieherin, deinen alten Sandkastenfreund oder deine Freundin, mit der du auf der Schlafmatte getuschelt hast, wieder. Oder willst du sehen, wie klein damals alles war? Dann komm doch einfach vorbei. Wir wollen auch gern wissen, wie euer Weg nach dem Kindergarten aussieht, wie ihr euch verändert habt, was ihr jetzt so macht.

Wann?

Am 17. August 2025 feiern wir um 09:30 Uhr Schulanfänger- und Kindergarten-Geburtstagsgottesdienst in der Auferstehungskirche. Danach gibt es Führungen, Plausch und Kinderkaffee in der Ev. Kindergärtnerei. Sag es weiter und lade ein.

Hast du eine besondere Geschichte, ein Foto, ein Lied, ein Kunstwerk oder Anderes von damals, dann melde dich bei uns im Kindergarten, wir finden den passenden Rahmen.

Wir bitten um Anmeldung per Mail: [info@evangelische-kindergaertnerei.de](mailto:info@evangelische-kindergaertnerei.de) – damit der Geburtstagskuchen für alle reicht ;o

Weitere Aktionen sind in Planung. Auf unserer Internetseite halten wir euch auf dem Laufenden.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Herzliche Grüße aus der Evangelischen Kindergärtnerei ... 2 + 3*

# KINDER UND JUGEND



**Kirchenkrümel** Plauen dienstags 09:15 Uhr  
(Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) (außer Ferien)  
Auskunft über Nora Prussak (0176/48346172)

## Kinder- und Teenietreff\*

1. - 3. Klasse Gittersee freitags 15:00 Uhr  
4. - 6. Klasse Gittersee freitags 16:00 Uhr

## JG/Teestube\*

ab 8. Klasse Gittersee freitags ab 19:00 Uhr

## Konfirmanden

7./8. Klasse Gittersee freitags 17:15 Uhr

## Konfirmandenprojekt

Plauen Terminauskunft im Pfarramt

## Christenlehre

Plauen 1./2. Klasse montags 16:00 Uhr  
3. Klasse dienstags 14:00 Uhr  
4. Klasse dienstags 15:00 Uhr  
5./6. Klasse dienstags 16:00 Uhr

**Junge Gemeinde** Plauen dienstags 19:00 Uhr

**Aktion Ameise** Plauen Freitag, 4.4., 11.4.,  
9.5., 23.5. 15:00 Uhr

## Pfadfinder

Pfadfinder ab 1. Klasse\* Zion donnerstags 15:00 Uhr

Die Weitfahrer - Pfadfinder in Dresden-Plauen für Jungen ab 8 Jahre

Plauen montags 17:00-19:00 Uhr

Kontakt: Felix Prautzsch (felix@jungenbund-phoenix, 0157/56611797)

## Kindergottesdienst

s. Gottesdienstplan  
(außer in den Ferien)

## Kirchenmusik

Plauen

Instrumentalunterricht: Evangelische Musizierschule Dresden über  
sebastian.schoene@evlks.de

Blechblas- und Orgelunterricht nach Vereinbarung  
Junge Kantorei (ab 7. Klasse) donnerstags 17:45 Uhr  
Große Kurrende (2. - 6. Klasse) donnerstags 16:30 Uhr  
Kleine Kurrende I (ab 3 J.) freitags 15:00 Uhr  
Kleine Kurrende II freitags 15:45 Uhr  
(Vorschulkinder und 1. Klasse)  
Kinder- u. Jugendposaunenchor dienstags (14-täglich) 18:00 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4;  
Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

<b>Seniorentreff</b>	Plauen	Dienstag, 8.4., 13.5.	15:00 Uhr
<b>Bibelgespräch</b>	Plauen	Mittwoch, 23.4., 28.5.	19:30 Uhr
<b>Friedensgebet</b>	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
<b>Hauskreise</b>		Auskunft im Pfarramt	
<b>Christliche Bibliothek „Komm und sieh!“</b>	Plauen	donnerstags (außer in den Ferien) sonntags	16:00-18:00 Uhr  10:45-11:30 Uhr
<b>Kirchenmusik</b>	Plauen		
Chorus matutinus		donnerstags	10:00 Uhr
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	18:00 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>	Plauen	Dienstag, 22.4., 27.5.	19:30 Uhr
<b>Café im Kirchsaaal</b>	Coschütz	Mittwoch, 2.4., 7.5.	14:00 Uhr
<b>Spielenachmittag für Erwachsene</b>	Coschütz	Montag, 28.4., 26.5. (immer am letzten Montag im Monat)	15:00 Uhr
<b>Offene Singestunde</b>	Coschütz	jeder Dienstag im April und Mai	18:00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>	Coschütz	Dienstag, 8.4., 13.5.	19:30 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6

# ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen</b>	
<b>Pfarramt:</b> Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
<b>Sprechzeit Pfarrer Rummel:</b> Reckestraße 6, 01187 Dresden	Do. 16:00 – 18:00 Uhr oder n. Vereinbarung, gern auch bei Ihnen zu Hause
<b>Internet:</b> <a href="http://www.auferstehungskirche-dresden.de">www.auferstehungskirche-dresden.de</a>	<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:kg.dresden_plauen@evlks.de">kg.dresden_plauen@evlks.de</a>
<b>Friedhofsverwaltung:</b> Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83   Fax: 4 04 18 491	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:friedhof-dresden-plauen@gmx.de">friedhof-dresden-plauen@gmx.de</a>	
<b>Kindergarten:</b> Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de">AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de</a>
<b>Bankverbindungen:</b>	<b>Bank für Kirche und Diakonie eG</b> BIC: GENODED1DKD
<i>Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde:</i> Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 <b>Erster Verwendungszweck: RT 0927</b>
<i>Kirchgeld:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
<i>Kindergartengebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
<i>Friedhofsgebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
<i>Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik:</i> Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
<b>Mitarbeiter:</b> Pfarrer Hans-Jörg Rummel	E-Mail: <a href="mailto:hans_joerg.rummel@evlks.de">hans_joerg.rummel@evlks.de</a> , Tel. 0175/7331999
Kantor Sandro Weigert	E-Mail: <a href="mailto:Sandro_Weigert@gmx.de">Sandro_Weigert@gmx.de</a> , Tel.: 4 04 38 63
Kantorin Annerose Rademann (Ev. Musizierschule)	E-Mail: <a href="mailto:annerose.rademann@evlks.de">annerose.rademann@evlks.de</a>
Beate Reith (Seniorenarbeit)	E-Mail: <a href="mailto:beate.reith@evlks.de">beate.reith@evlks.de</a>
Gemeindepädagoge Falk Hochmuth	E-Mail: <a href="mailto:falk.hochmuth@evlks.de">falk.hochmuth@evlks.de</a>
Gemeindepädagogin Ulrike Preusker	<a href="mailto:ulrike.preusker@evlks.de">ulrike.preusker@evlks.de</a>   0176/49 18 26 24
Hausmeister Thomas Kretschmer	E-Mail: <a href="mailto:thomas.kretschmer@evlks.de">thomas.kretschmer@evlks.de</a>
<b>KV-Vorsitzender:</b> Dr. Ralph M.-Pfefferkorn	E-Mail: <a href="mailto:R.Mueller-Pfefferkorn@gmx.de">R.Mueller-Pfefferkorn@gmx.de</a>

<b>Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee</b>	
<b>Pfarramt:</b> Andrea Schneider Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Mo. 16:00–18:00 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr
<b>Internet:</b> <a href="http://www.kirche-coschuetz-gittersee.de">www.kirche-coschuetz-gittersee.de</a>	<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de">kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de</a>
<b>Bankverbindung:</b> IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	<b>Bank für Kirche und Diakonie eG</b> BIC: GENODED1DKD
<b>Mitarbeiter:</b> Pfarrerin Beatrice Rummel Gemeindepädagogin Ulrike Preusker	<a href="mailto:beatrice.rummel@evlks.de">beatrice.rummel@evlks.de</a>   0151/42 11 56 69 <a href="mailto:ulrike.preusker@evlks.de">ulrike.preusker@evlks.de</a>   0176/49 18 26 24
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstandes:</b>	Sebastian Estel

## Impressum:

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee

**Redaktion:** Pfarrer Hans-Jörg Rummel (v.i.S.d.P.); Renate Grieger, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Benedikt Puls, Pfarrerin Beatrice Rummel

Reckestraße 6, 01187 Dresden | [gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de](mailto:gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de)

**Redaktionsschluss:** 19.3.2025 | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 14.5.2025

**Titelbild:** B. Rummel

**Herstellung:** addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf

*Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen.*

*Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.*

